

# „Mein Wunderkörper wurde mir in die Wiege gelegt . . .“

Feldkircher HAK-Schülerinnen interviewten Bob Simon alias Dr. Frank'n'Furter

Ihm Rahmen des Projektunterrichts in Englisch nehmen derzeit Schüler der HAK Feldkirch die Rocky-Horror-Show, die am 2. Juni ins Bregenzer Festspielhaus kommt, genau unter die Lupe. WANN & WO ermöglichte zwei Schülerinnen, Ramona Andujar und Nicole Gamon, ein Gespräch mit dem Rocky-Horror-Star Bob Simon alias Dr. Frank'n'Furter, der noch einmal seine laszive Show zum Besten geben wird.

**WANN & WO:** Eure Show ist 25 Jahre alt. Spricht sie heute noch Jugendliche an?

**Bob Simon:** Die Rocky-Horror-Show hat immer schon jung und alt fasziniert. Sie ist aber jung geblieben und so auch unser Publikum. Wir spielen seit 25 Jahren vor ausverkauften Häusern.

**WANN & WO:** Stimmt es, daß das Publikum oft in toller Aufmerksamkeit zu den Shows kommt?

**Bob Simon:** Die Leute kommen in Strapsen, Netzstrümpfen, im Transvestiten-Look – it's crazy! Uns gefällt das und die Stimmung ist dementsprechend ausgelassen, da kommt es schon mal vor, daß ein BH auf die Bühne geflogen kommt, ich mußte diese Dinge auch schon öfter signieren.

**WANN & WO:** Wirkt sich Dein erotisch-turbulentes Bühnenleben auch auf Dein Privatleben aus? Was spielt sich hinter der Bühne ab?

**Bob Simon:** Das sind zwei verschiedene Welten. Die Show ist zwar ein Teil unseres Lebens, aber eben nur Show. Die Bühne ins Privatleben zu verlagern, kann ich mir nicht vorstellen. Nach den Auftritten sitzt das Team oft beisammen und feiert – ansonsten sind wir ganz normale, natürliche Menschen.

**WANN & WO:** Du hast einen gut durchtrainierten Körper. Machst Du spezielles Styling vor den Touren?

**Bob Simon:** Nein, dieser Wunderkörper wurde mir schon in die Wiege gelegt! Spaß beiseite, ich muß wirklich regelmäßig hart trai-



Projektunterricht HAK Feldkirch: Ramona Andujar und Nicole Gamon hatten Rocky-Horror-Star Bob Simon an der Strippe.

nieren. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten achte ich besonders auf meine Ernährung. Für die vielen Tanzeinlagen ist eine gute Kondition natürlich Voraussetzung.

**WANN & WO:** Jeden Tag eine Vorstellung. Wie schafft man das eigentlich?

**Bob Simon:** Es ist stressig, aber

mach Spaß. Die Rocky-Horror-Show hat Kultstatus und es ist schön, ein Teil davon zu sein.

**WANN & WO:** Verdienst Du mit so einer Tour viel Geld?

**Bob Simon:** Was ist schon viel Geld? Es macht Spaß, that's it! Wir haben genug zum Leben und leben nicht schlecht. See you in Bregenz.



Schrielle Strapsen-Party am 2. Juni im Bregenzer Festspielhaus.